



ÖFFENTLICHER RAUM WAHRNEHMUNG UND IDENTIFIKATION

Geräusch

Martina Guhl

Stadtekursion workshop für sch-ar-f

1 Hof Kammgarn

Unangenehmer Verkehrslärm, starke Bewegung des Verkehrs stört die Wahrnehmung des ruhigen Waldes, es sind primär Reifen- und Motorengeräusche die stören. Verbesserung wäre m.E. möglich durch einen, bis auf Höhe des Geländers zum Rhein bepflanzten Erdwall.

2 Baumgartenstrasse

recht ruhig, leichtes sausen des Windes, es fehlen die Bäume des Baumgartens Strassenverkehrsgeräusche weit weg. Ohne Leute toter Parkplatz, Passerelle unterbricht die Strassenflucht angenehm und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Fassade des Klostergemäuers.

3 Baumgartenstrasse vor Eingang IWC

Der ruhige Platz mit Blick ins Grüne nimmt man etwas weniger als Parkplatz wahr, durch die beiden flankierenden Glasfassaden erlangt die IWC etwas Beachtung, J. von Müller - Haus mit dem Brunnen zieht trotz der Mauer mit Sitzbank noch mehr Aufmerksamkeit auf sich.

4 Baumgartenstrasse an Ostecke IWC interner Durchgang zum östlichen Glaspalast.

An diesem Ort sehr unangenehmer schriller Lärm von Rheinufer- und Bachstrasse. Die Glasfassade reflektiert sehr unangenehm, man fühlt sich wie in einem Wasserwirbel "Wie komm ich da nur raus".

5.1 Mosergarten Niveau West, ehemalige Goldsteinstrasse

Angenehmer, schöner Parkbereich mit geschwungenem Weg, Vorgärten zu Pfarrhäusern. Hier hört man Raben- und Kinderstimmen vom Spielplatz in der SW-Ecke. Der Verkehrslärm ist immer noch störend bekommt aber weniger Aufmerksamkeit.

5.2 Mosergarten obere Ebene

An diesem Ort ist der Verkehrslärm wieder primär, diagonaler Durchgang SO-NW. Als Eventplatz für Flohmarkt, Christbaumverkauf, laute Musik und street-view Anlässe.

6 Mosergarten Musikpavillon

Eine Nische gegen den Strassenlärm, aber unangenehm, da man auf einem Podest weilt. In einer Gruppe wahrscheinlich problemlos, da man sich nicht allein produzieren muss.

Klänge

Architekturpsychologie

4. November 2017

7 Goldsteinstrasse

Ruhiger, angenehmer Platz zwischen Vordergasse und Münsterplatz
Bei Öffnung der geschlossenen Fassade auf der Ostseite wäre viel Potential zu einer Belebung des Ortes vorhanden.

8 Münsterplatz

Als Platz kaum wahrnehmbar, einerseits nördlich als schöner Strassenraum zwischen der immer noch wahrnehmbaren Klostermauer und Häuserzeile und dem tieferliegenden, kaum nutzbaren, schattigen, kalten Raum auf der Nordseite des Münsters.

9 Hof vor dem Gefängnis mit Brunnen

angenehmes Wassergehör, ansonsten ruhiger, interessanter Raum mit Bäumen und leider wiederum mit Parkplätzen.

Den Brunnen an der Beckenstube beim Hofzugang haben wir erst beim verlassen des Hofes bemerkt, da die Aufmerksamkeit voll auf die trichterförmige Münstergass-fassade fiel.

10 Gefängnis-Toreinfahrt, Zugang zur Polizei

Sehr unangenehmer Ort mit starken Lärmreflexionen vom Klosterbogen obwohl am Haus über dem Weinkeller noch Rosen gedeihen.

11 Vorhalle zum Münster

Sehr lauter Nachhall von Personenstimmen vor dem Westtor des Münsters. Es zieht mich sehr unangenehm in die Tiefe. Die Vorbereitung zur Einkehr ins Münster ?

12 Kreuzganggarten

Öffentlich nur zugänglich über die Brüstung oder über Kette von Westen
Eine ruhige Wohlfühl-Oase. Rascheln von Laub auf dem Boden.

13 Kräutergarten

Sehr angenehmer, interessanter, sonniger Ort, Ruhig, beim Gehen das Knistergerusch unter den Füßen, kontemplativ, inspirierend.

Zusammenfassung:

Für mich eine tolle Erfahrung dass die Orte mit Wohlfühlcharakter auch über das Gehör wahrgenommen werden können.

Ich selbst hätte das Thema nicht gewählt, es ist mir zugefallen !

Danke !